

„Die Physiker“

Rezension

Zum Thema literarische Texte, welches wir gerade im Deutschunterricht behandeln, haben wir uns entschlossen ins Theater zu gehen.

Wir haben uns also informiert und uns für das Horizont-Theater entschieden, welches das Stück aufführt, das wir bearbeiten: „Die Physiker“. Dort haben wir uns, an einem Montagmorgen um 10:00 Uhr mit mehreren Klassen versammelt und sind in das Untergeschoss gegangen, dass sich, siehe da, als Theaterbühne entpuppte.

Das Stück selbst hatte einige Abweichungen zur Buchvorlage. Die Familiengemälde von Dr. von Zahnd wurden nicht thematisiert, obwohl sie im Buch eine nicht geringe Wirkung erzeugen.

Auch der „Herr Inspektor“ war im Stück eine „Frau Inspektor“. Dies schadete der Immersion jedoch nicht. Die Familie Rose wurde durch eine Therapiestunde der Oberschwester ersetzt. Eine sehr interessante Änderung.

Am Ende haben Laborbrillen, als besondere Requisiten, die Verrücktheit der drei Physiker noch einmal unterstrichen, was, wie wir finden, eine sehr gute Darstellung innerhalb der modernen Inszenierung war.

Unser Fazit:

Die meisten Änderungen zur Textvorlage empfanden wir als eher positiv. So können wir zusammenfassen, dass der Besuch im Horizont-Theater eine schöne Erfahrung war, die wir gerne wiederholen würden.